

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Die allgemeine Ethik ist eine Grundlagendisziplin, die den speziellen Disziplinen der Individual- und Sozialethik vorgeordnet ist. Die bedrängenden Fragen unserer Zeit liegen zweifellos auf den Gebieten der speziellen Ethik: Friedenssicherung, Verantwortung für die Umwelt, die Suche nach einer gerechten Wirtschafts- und Sozialordnung, Wissenschaftsethik, der verantwortete Umgang mit den Möglichkeiten der modernen Medizin, um nur einige Beispiele zu nennen. Will die Ethik sich jedoch, um eine Unterscheidung Schopenhauers zu gebrauchen, nicht darauf beschränken, Moral zu predigen, sondern sich der Aufgabe der Moralbegründung stellen, so kann sie sich der Frage nach den Grundlagen der Moral nicht entziehen: der Klärung der Grundbegriffe, der Diskussion über die Möglichkeit sittlicher Erkenntnis und moralischer Urteile, der Suche nach Prinzipien, von denen die speziellen Disziplinen ausgehen können. Philosophie ist immer auch Reflexion auf die Grenzen ihrer eigenen Möglichkeiten. Die allgemeine Ethik hat deshalb auch die Aufgabe zu zeigen, wo die Frage nach dem sittlichen Handeln auf den Beitrag der empirischen Wissenschaften angewiesen ist.

Geo Siegwart, Wilhelm Vossenkuhl, Josef de Vries und Josef Schmidt danke ich für Kritik und Verbesserungsvorschläge, Dorothea Gebel für ihre Hilfe bei der Herstellung des Manuskripts.

Vorwort zur fünften Auflage

Der gesamte Text wurde durchgesehen; die Literaturangaben wurden auf den neusten Stand gebracht. Hinzugefügt wurden: B.III.4. *Kohärentismus* und E.IV.4. *Kontraktualismus*. Ergänzt wurden C.II.2. *Handlungsfolgen*, und durch Hinweise auf den Capability Approach von Martha C. Nussbaum die Abschnitte C.IV.4. *Der enge Begriff der Moral*, E.V.4. *Der Grundsatz der inhaltlichen Selbstzwecklichkeit* und G.I.2. *Zur Kritik des Utilitarismus*. Bernhard Koch danke ich für seine unentbehrliche Hilfe bei der bibliografischen Recherche und für zahlreiche Korrekturen in der vierten Auflage, Franz-Josef Bormann und Oliver Sensen für wertvolle Hinweise, und Jürgen Schneider für über dreißig Jahre freundschaftlicher Zusammenarbeit.

München, im Mai 2012

Friedo Ricken